



Kerpener Netzwerk 55plus

Jahresrückblick 2021/22

Erstellt von PeJo Schäfer

Gruppe „Reisen & Ausflüge“

Am 28.9.2021 fand nach langer, durch Corona bedingter Unterbrechung wieder ein Planungstreffen statt und eine erste Reise wurde kurzfristig realisiert.

14.10.2021 Tagestour nach Monschau, ca. 80 Km

Mittagessen im bekannten Hotel-Restaurant Haus Flosdorf



anschließend Erlebnismuseum Lernort Natur. Mit der Stadtbahn konnte man Sehenswürdigkeiten erkunden, hoch zur Burg fahren oder wandern,



wo man das Panorama mit dem Blick auf die Stadt im Tal und die Hallerruine genießen konnte. Vor der Heimfahrt, Shopping oder noch in einem Café einkehren.

15.02.2022 Tagestour zum Krewelshof und zur „Bruder Klaus Feldkapelle“ in Mechernich, ca. 40

Kurzwanderung im Außengelände um den Krewelshofer See.



Im Hofladen regionale Produkte einkaufen und im Hofcafé Mittagessen, anschließend Aufbruch zur „Bruder Klaus Feldkapelle“



Mineralien und Lichteffekte sowie den blauen Himmel konnten durch das offene Kapellendach bewundert werden.

30.5.2022 Tagestour Koblenz-Bendorf zum Schloss, Schmetterlingsgarten und zum Silbersee Neuwied-Engers, ca 120 Km,

Siehe hier den ausführlichen Reisebericht von Renate Kosanke - „Schmetterlinge und der Schatz im Silbersee“



28.07.2022 Tagestour nach Remagen und zur Straußenfarm, ca. 70 Km siehe auch **Video Tagestour Straußenfarm Remagen**



03. bis 05.08.2022 mit dem 9€ Ticket nach Kassel zur Documenta 15. Siehe hierzu den Videoclip im Zeitraffer von den Ausstellungen.

Ibis Hotel Kassel. 1.Tag - Ausstellungen im eintrittsfreien Außenbereich, 2.Tag- Tagesticket für den eintrittspflichtigen Bereich, 3.Tag Wasserspiele im Bergpark, Wilhelmshöhe Kassel



01.09.2022 Tagestour nach Königswinter zum Schloss Drachenburg, ca. 70 Km siehe Video Königswinter 1.9.2022.

30.11.2022 Halbtagestour zum Aachener Weihnachtsmarkt

Siehe hier den ausführlichen Reisebericht von Margrid Möhle „Kurztrip, zum Weihnachtsmarkt Aachen“

08.12.2022 Tagestour nach Kevelaer zum Krippenmarkt

Die Ankunft in Kevelaer war rechte feucht. Es regnete Bindfäden, die uns aber nicht von dem Besuch des Krippenmarktes abhalten konnten.



Die vielen Kunstwerke und handgefertigten Krippen standen vor dem Regen geschützt in den Arkaden von den Gebäuden der Stadtverwaltung Kevelaer. Die weihnachtlich dekorierten Wallfahrtskapellen waren beeindruckend. Wer wollte konnte eine Kerze anzünden. Zur Stärkung kehrten wir in eine heimische Gaststätte ein.



In den Abendstunden beeindruckte uns die Farbenpracht der angestrahlten Kapellen, Kirchen und Straßenzüge, die einen unvergesslichen Eindruck hinterließen.